

RS Vwgh 1992/4/7 91/11/0155

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.04.1992

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

90/02 Kraftfahrgesetz

Norm

AVG §38;

AVG §57 Abs3 ;

KFG 1967 §76 Abs1;

Rechtssatz

Wird das Ermittlungsverfahren auf Grund des Einlangens einer Vorstellung bei der Erstbehörde mit Verfassung und Zustellung des Aussetzungsbescheides rechtzeitig gem § 57 Abs 3 AVG eingeleitet, so tritt der Mandatsbescheid nicht außer Kraft, und kommt es bei der Prüfung der Rechtmäßigkeit des ausschließlich die Aussetzung des Verfahrens betreffenden Bescheides nicht darauf an, ob dem Antragsteller der Führerschein gem § 76 Abs 1 KFG zu Unrecht abgenommen wurde und der Mandatsbescheid zu Unrecht ergangen ist

(Hinweis E 4.12.1987, 87/11/0115).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1992:1991110155.X04

Im RIS seit

12.06.2001

Zuletzt aktualisiert am

16.02.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at